

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 36 | Sonnabend, 6. September 2025



Erntefest in Zaatzke

ZAAZKE. In Zaatzke wird das traditionelle Erntefest gefeiert. Dazu laden die Einwohner von Glienicke, Volkwig und Zaatzke für den heutigen 6. September alle ein, die Lust auf eine große Party haben. Der Umzug startet um 14.30 Uhr von der Sportanlage am Rotdornweg in Zaatzke. Die Route führt von Zaatzke über Glienicke und zurück.

Auf der Insel in Zaatzke gibt es Kaffee und Kuchen. Der Zaatzker Angelverein verwöhnt die Gaumen der Inselbesucher mit frisch geräucherten Forellen. Selbstverständlich werden noch andere Speisen angeboten.

Eine Hüpfburg, die Jugendfeuerwehr und andere Kinderbelustigungen werden hoffentlich für viel Spaß besonders bei den kleinen Gästen sorgen.

Am Abend müssen sich die Gäste, dem guten Essen geschuldet, wieder ihrer „Pfund“ entledigen. Am besten schafft man das, wenn man sich aktiv in die eine oder andere Tanzrunde begibt. Die Musik kommt dieses Mal aus der Konserve. **WS**

Für diese Abendveranstaltung erhebt der Veranstalter ein Eintrittsgeld.

Musikalischer Nachmittag

HERZSPRUNG. Ein musikalischer Nachmittag findet am Sonntag, dem 14. September, ab 14 Uhr auf dem Pfarrhof an der Herzsprunger Dorfkirche statt. Zu Gast sind „Die Zwei von nebenan“. Im Anschluss gibt es Kaffee und leckeren Kuchen. Die Kirchengemeinde und der Ortsbeirat Herzsprung laden herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Sanierung der Kirche sind willkommen. **WS**

Abangeln auf dem Untersee

KYRITZ. Das letzte Hegefischen für Frauen und Männer führt der Anglerverein Kyritz e. V. am Samstag, dem 13. September, durch. Treffpunkt ist um 7 Uhr auf dem Hafengelände. Geangelt wird drei Stunden lang mit einer Rute. Es werden wieder Punkte für die Meisterschaft vergeben. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Neben der Spur

Bis zum 14. September findet in Neuruppin das 12. Europäische Literaturfest Brandenburg „Neben der Spur“ statt



NEURUPPIN. Als Kulturstadt ist die Fontanestadt Neuruppin vor allem auch eine Stadt der Literatur. Noch bis zum 14. September findet hier der zweite Teil des 12. Europäischen Literaturfestes Brandenburg „Neben der Spur“ statt. Die Kuratoren Peter Böhlig und Otto Wynen haben acht Autorinnen und Autoren mit neuen Büchern eingeladen, darunter drei Debüts, die mit Witz und Charme, aber auch mit Ernst und Eindringlichkeit, vor allem aber mit literarischem Können Probleme des gegenwärtigen Menschseins erkunden. Die Auswahl wird eine Ermütigung sein für alle, die ahnen oder wissen, dass das Leben ein offenes Experiment ist – mit unbestimmtem Ausgang.

Vier weitere Autoren werden vom 15. bis 26. September an Neuruppiner Schulen unterwegs sein.

Losgegangen ist das Festival am gestrigen Abend mit der deutsch-amerikanischen Autorin Nell Zink. Am heutigen Samstag stellt der Dresdner Autor Hans-Haiko Seifert ab 15 Uhr im Alten Gymnasium seinen Debütroman „Joanna“ vor. Es geht um den Studenten Georg, der im

Sommer 1980 zum Studium nach Warschau geht und dort den Beginn des polnischen Aufbruchs erlebt. Verwickelt in eine Liebesgeschichte mit der Cellostudentin Joanna, wird er Zeuge der historischen Weichenstellung, die zum Ende des Kommunismus führen wird. Peter Böhlig moderiert.

Ab 19 Uhr ist heute (6. September) Henning Ahrens zu Gast im Alten Gymnasium mit seinem Roman „Jahre zwischen Hund und Wolf“. Im Westen der Normandie treffen ein Zeichner und seine Partnerin, eine studierte Kunsthistorikerin, auf eine Viehwirtin und den alternden Dorf-Gendarm. Augenzwinkernd erzählt Henning Ahrens von Menschen, die ihrem Lebensalter mit Lebensmut begegnen – von alten Eltern, erwachsenen Kindern, Neuanfängen und davon, dass alles im Leben seine Konsequenzen hat. Otto Wynen moderiert diese Lesung.

Am morgigen Sonntag, 7. September, stellt David Finck ab 15 Uhr im Alten Gymnasium seinen Roman „Der Schwindel“ vor. Der Protagonist des Buches flieht als Jugendlicher

vor seiner Familie nach Frankreich, um sich in ein Liebesabenteuer mit einer Aristokratentochter zu stürzen. Nach der Enttäuschung und einem tragischen Unglücksfall ist er ein halbes Leben lang auf der Flucht. Doch kein Versteck der Welt schützt ihn vor den Fragen des Lebens: Was ist Wahrheit oder Lüge? Was ist gut oder böse? Hendrik Röder vom Brandenburgischen Literaturbüro moderiert.

Weiter geht es am Freitag, dem 12. September, ab 19 Uhr in der Siechenhauskapelle in Neuruppin. Die vielfach ausgezeichnete Autorin Katerina Poladjan liest aus ihrem neuen Roman „Goldstrand“. Darin geht es um Eli, der in den 1950er Jahren auf der Baustelle des Ferienortes Goldstrand an der bulgarischen Schwarzmeerküste gezeugt wurde. Sechzig Jahre später liegt der einst gefeierte Filmregisseur auf der Couch seiner Doctressa in Rom. Er fabuliert von seiner Familiengeschichte, die durch ein ganzes Jahrhundert und quer über den europäischen Kontinent führt. Moderiert wird die Lesung von der Radiomoderatorin Nadine Kreuzahler.

Am Samstag, dem 13. September, können die Gäste selbst unterwegs sein und sich um 14 Uhr auf dem Neuruppiner Schulplatz der Literarischen Radtour nach Krangen und Alt Ruppinn mit zwei Lesungen und Kaffeetafel anschließen.

Um 15 Uhr stellt in der Kirche in Krangen die junge Schweizer Au-

torin Nora Osagiobare ihren preisgekrönten satirischen Debütroman „Daily Soap“ vor. Darin will das Unternehmen „Banal & Bodeca“ eine Reality-Show mit schwarzen Darstellern produzieren lassen, um den Vorwurf des Rassismus zu entkräften. Die dafür ausgewählte Toni wird jedoch in immer neue Verstrickungen des alltäglichen Rassismus in der Schweiz verwickelt. Die Literaturkritikerin Sieglinde Geisel moderiert die Lesung.

Nach guten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen in Krangen geht es dann weiter zur Kirche in Alt Ruppinn, wo ab 18.30 Uhr Leon Engler aus seinem Debütroman „Botanik des Wahnsinns“ lesen wird. Als bei der Zwangsrumäumung der Wohnung seiner Mutter alles von Wert in der Müllverbrennung landet, bleibt dem Erzähler nur der Abfall der eigenen Familiengeschichte: ein Stammbaum des Wahnsinns. Er blickt auf seinen eigenen Weg: Eine Kindheit im Münchner Arbeiterviertel, die Flucht vor der Familie nach New York. Und wie er schließlich selbst in der Anstalt landet – als Psychologe. Die Lesung in Alt Ruppinn moderiert Knut Elstermann.

Am Sonntag, dem 14. September, liest ab 11 Uhr in der Fontane-Buchhandlung in Neuruppin John von Düffel aus seinem Roman „Ich möchte lieber nichts“. Jahrzehnte nach der ersten Begegnung sucht John von Düffel eine schottische Philosophin auf, die sich damals für die Askese

Bereits zu Pfingsten waren Autoren wie Nikoletta Kiss (Foto) zu Gast in Neuruppin. Nun gibt es den zweiten Teil des Europäischen Literaturfestes Brandenburg „Neben der Spur“.
Foto: Henry Mundt

entschieden hatte. Im Gepäck hat er viele Fragen nach dem richtigen Leben im Falschen. Es entwickelt sich ein sehr persönlicher Austausch über die zentralen Themen unserer Zeit: Konsumverzucht und Einsamkeit, soziale Herkunft und Freiheit. Otto Wynen wird die Kooperationsveranstaltung mit der Fontane Buchhandlung und dem Verein „Klima und Alltag“ moderieren.

Und um 15 Uhr wird an diesem Sonntag Lennart Schaefer auf dem Schulplatz erwartet. Von März bis September 2025 fährt er als Buchbotschafter mit dem Lastenrad durch ganz Deutschland und begeistert Kinder, Jugendliche und Erwachsene fürs Lesen. Er wird von seiner „Literadtour“ erzählen und viele Fragen beantworten. Alle sind herzlich eingeladen, ihn in Neuruppin willkommen zu heißen. **WS**

Auf der Website: www.fontane-kosmos.de finden sich weitere Infos über die Autoren und die Bücher. Tickets für alle Lesungen gibt es ebenfalls auf fontane-kosmos.de, in allen reservix-Vorverkaufsstellen, im Fontane-Festspielbüro in Neuruppin (Tel. 03391/6598198) und an den Tagesskassen vor Ort.

Konzert mit manus mulierum

DRANSE. Zu einem Konzert am Tag des offenen Denkmals lädt der Förderverein der Dranser Kirche e. V. ein. Es gastiert der A-Cappella-Chor „manus mulierum“. Das Konzert findet am Sonntag, dem 14. September, ab 16 Uhr in der Dranser Kirche statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Künstler und den Erhalt der Kirche wird gebeten.

Manus mulierum – dahinter stehen sieben Frauen aus der Prignitz, die Musik aus sieben Jahrhunderten präsentieren. Der A-Cappella-Chor fühlt sich in vielen Musikrichtungen wohl. Der Chor liebt die italienischen und englischen Madrigale der Renaissance, schätzt die vielen Komponisten der Romantik, singt mit Hingabe sowohl Klassik als auch Zeitgenössisches und testet seine Stimmvielfalt an amerikanischem Swing, deutschen Evergreens oder unsterblich schöner Filmmusik.

Die Bandbreite des Repertoires gibt manus mulierum die Möglichkeit, sich stimmlich und gestalterisch vielfältig auszuprobieren. **WS**

Sanierung der B5 geht weiter

WUSTERHAUSEN. Am 25. August begann ein neuer Baubauabschnitt bei der Straßensanierung der B5 in Wusterhausen. Die Einbahnstraßenregelungen wurden aufgehoben und die Kreuzung B5/Plänitzer Weg ist wieder nutzbar. Eine halbseitige Sperrung im Bereich Plänitzer Weg und Kyritzener Straße bleibt aber momentan noch bestehen.

Die Bus-Linie 714 konnte damit annähernd ihren gewohnten Fahrplan über Plänitz und Leddin wieder aufnehmen und die Linie 712 ist in den Normalfahrplan zurückgekehrt. Die Linie 711 verkehrt wieder über Bückwitz. Aufgrund der halbseitigen Sperrung kann die Haltestelle Wusterhausen, Tankstelle, in Richtung Kyritz weiterhin nicht von den Linien 707, 711, 712 und 714 bedient werden. **WS**

Genauere Informationen gibt es unter der Service-Hotline 03391/400618 oder online auf www.orp-busse.de

Veränderte Öffnungszeiten

KYRITZ. Das Kultur- und Tourismusbüro in der Maxim-Gorki-Straße 32 in der Stadt Kyritz hat seit September wie folgt geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 10 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag von 10 bis 13 Uhr. **WS**



Cover: Verlage

Das Programm im Überblick

Samstag, 6. September

► 15 Uhr: „Joanna“, Hans-Haiko Seifert, Altes Gymnasium Neuruppin
► 19 Uhr: „Jahre zwischen Hund und Wolf“, Henning Ahrens, Altes Gymnasium Neuruppin

Sonntag, 7. September,

► 15 Uhr: „Der Schwindel“, David Finck, Altes Gymnasium Neuruppin

Freitag, 12. September

► 19 Uhr: „Goldstrand“, Katerina Poladjan, Siechenhauskapelle Neuruppin

Samstag, 13. September

► 14 Uhr: Literarische Radtour Neuruppin – Krangen – Alt Ruppinn – Neuruppin
► 15 Uhr: „Daily Soap“, Nora Osagiobare, Kirche Krangen
► 16.30 Uhr: Kaffeetafel in der Kirche Krangen
► 18.30 Uhr: „Botanik des Wahnsinns“, Leon Engler, Kirche Alt Ruppinn

Sonntag, 14. September

► 11 Uhr: „Ich möchte lieber nichts“, John von Düffel, Fontane-Buchhandlung Neuruppin
► 15 Uhr: Literadtour, Lennart Schaefer – Willkommen in Neuruppin, Schulplatz

Junggeflügel- u. Futtermittelverkauf am Mittwoch, dem 10.9.
Legereife Jungenten (br. schw. wß) 13 € Blassperber, Königsberger, Sussex, Grünleger, Marans, Hähne und Broiler. Alle Tiere sind geimpft.
Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Nächste Tour: Mittwoch 24.9.		
7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse Einkaufszentrum
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow Feuerw.
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatzke Kirche
9.00 Liebenthal	Kirche	13.05 Maulbeerw. Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf Waage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf Waage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemerlang Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschendorf Waage
10.30 Siebmannsh.	Bush.	14.20 Ackerfelde Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd. Bush.
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche	

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

BUCHTIPP

Von der Kunst des Lesens



Cover: Verlag

und mitunter ebenso lange gebraucht, um sie aufzuschreiben. Ihre Werke bieten den Lesern die großartige Chance, innerhalb von wenigen Stunden genau daran teil zu haben. Diese Substanz und die hinter den Informationen stehenden Zusammenhänge können soziale Medien nicht bieten.

Aber darüber hinaus kann Lesen zum Abenteuer werden. Die beiden Autoren bieten Hilfe, sich auf dieses Abenteuer einzulassen. Sie beschreiben, wie sich Lesen richtig in den Alltag einordnen lässt, wie sich gedruckte Bücher und elektronische Medien ergänzen können. Wie liest man richtig? Irgendwann wurde es gelernt, aber immer schneller wechseln heutzutage die Reize.

Die Fähigkeit, sich auf längere Texte zu konzentrieren, wird dagegen geringer. Welche Methoden helfen beim schnelleren Lesen und beim Umsetzen des Erfahrenen? Lässt sich das Erfassen von Inhalten trainieren? Finden sich die richtigen Bücher bei Amazon, in der Buchhandlung, in einer Bibliothek, oder vielleicht sogar in einem Buchklub? Für die Lesenden verändert sich der Alltag über die unmittelbare Wirkung hinaus. Das hat mit Spaß zu tun und mit Gesundheit. Das Einschlafen klappt besser, die Lebenserwartung steigt. Lesen als Herausforderung zu verstehen, die den Verstand schärft, ist die Hoffnung der Autoren.

Schauen Sie einmal hinein in diesen Ratgeber und vielleicht wird es dann auch etwas mit dem Buch auf dem Nachttisch. *rv*

Tausende Schriftstellerinnen und Schriftsteller haben ihr Wissen und ihre Lebenserfahrungen in Jahrzehnten gesammelt

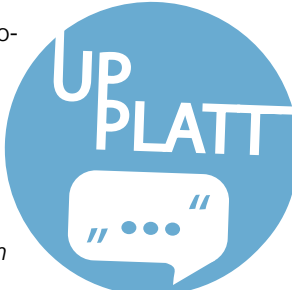
Milbrandt, T.; Höper, F.: Lesen ist deine Superkraft. Redline Verlag, 2025.

Die Frage, welches Buch gerade auf dem Nachttisch liegt, bringt manchen ins Grübeln. Aber ist Lesen überhaupt noch in? Muss doch nicht sein, mit dem Internet geht alles schneller, kürzer und einfacher. Eine Romanzusammenfassung in drei Sätzen sollte reichen. Wirklich?

Viele Menschen unterschätzen den Wert des Lesens, den Wert des gedruckten oder auch elektronischen Buches. Ein Buch bietet einen Zugang in andere Welten, zu anderen Menschen, zu ihren Erfahrungen, Einsichten, Erkenntnissen. Die Autoren Tobias Milbrandt und Florian Höper beschreiben in „Lesen ist deine Superkraft“, was Lesen leisten kann, wenn es zum Werkzeug wird, welche Wirkung es hat, als Wegweiser und zur Entspannung, ganz ohne Zwang.

Schoolgeschichten

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Noch is ferientied un keeneen mücht nu an de School denken. Doch wie schnell is de schöne Tied vörbie un dat Lehrn het Kinner un Köster werrer.

Een groden Dag is dat, wenn de ABC-Schützen öhrn iersten Schooldag harn. Un davan hannelt de Geschicht: Nu wär dat sowiet! Uns Willem musst nah'd School. All de völen Modders harn öhre Görn in de School bröcht. Blots uns Willem wär mudderseelnaaleen koam'. Sien Modder har keen Tied. Se musst de Ställ' bi öhr to Huus utmessen (ausmisten). Toierst seggt de Köster to de lütten Jungs un Deerns: „So, nu moakt man nich so vö! Lärm hier! Söök't ju een Platz un sett ju in de Banken hinner de Discher.“

Dat duerte ook gar nich so lang, da har jedwereen sien Platz funn. Se lachten un höögten (freuten) sick, dat se all een fien'n Platz funn harn. Blots de kleene Willem mök den Köster Sorgen, de stunn da ümmer noch wat rümmer un woll sick nich setten. De Schoolmeester nödiget em noch moal un seggt: „Na, mien Jung, segg mi man toierst, wie do heetst, un dann moakt dat, wie ick seggt häw un sett di doal.“ Man Willem deit dat nich un kiek den Köster stief an. He schien to öwerlegg'n, un denn kümmt dat mit-eens een bäten tögerlich ut em rut: „Ick heet Willem. Man hensetten mücht ick mi nich ierst lang. Ick will mi hier nich länger upholl'n as nödig. Ick goah werrer to mien Modder torück un help de met Fork' un Karr' bi dat Utmessen.“

Räkenstunn: Een Dag später is Willem denn doch werrerkoam' an de Hand van sien Modder. All in der ierste Woch woll de Köster de Kinner ut siene ierste Klass dat Räken biebreng'n. He keem ok an de Siet van Willem un seggt to em: „Du hest met dat toohoop-tell'n Schwierigkeiten, wie räken moal tosoam'. Wenn ick di een Groschen gäv un denn noch een dato, wovöl hest do denn?“ „Dat“, seggt Willem, „dat deist do ja doch nich!“

Upschräwen van Heinz Müller – he wär lange Joahr Köster in Stüdenitz/Prignitz

Baustellen-Führungen am 14. September in Kyritz

KYRITZ. Zum Tag des offenen Denkmals lädt die Stadt Kyritz für den Sonntag der kommenden Woche, den 14. September, Interessierte in der Zeit von 13 bis 16 Uhr in das Kultur-Kloster Kyritz in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 2 ein. Um 13, 14 und 15 Uhr wird es Führungen über die Baustelle geben. Interessierte sollten bitte beachten: Die Baustelle ist nicht

barrierefrei und das Tragen von festem Schuhwerk ist dringend erforderlich. Um 14 Uhr wird eine Bibliotheksführung angeboten. Ab 15 Uhr werden im Kreativatelier im Dachgeschoss der Bibliothek die geplanten Formate zur Baugeschichte des Klausurlügels für das zukünftige Museumspublikum vorgestellt. *WS*

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 6. SEPTEMBER BIS ZUM 12. SEPTEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Abbandorf
Ev. Kirche Abbandorf Zuckerwinkel: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Bad Wilsnack
Kirchengemeindehaus Goethe Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 9: **Fr.** 14 Uhr Seniorengottesdienst



Comedian, Zauberer, Kabarettist

Sind Sie bereit für einen Abend voller Lachen, Staunen und tiefgründiger Momente? Marcel Kösling, die Allzweckwaffe der deutschen Kleinkunstszene, präsentiert am Freitag, dem 19. September, in Olafs Werkstatt sein brandneues Programm „Moment Mal!“ – eine grandiose Mischung aus Comedy, Zauberei und Kabarett. Mit seinem unverwechselbaren Humor, charmannten Geschichten und magischen Überraschungen bringt Kösling jeden zum Nachdenken, Lachen und zum Staunen. Zwischen scharfsinnigen Pointen und verblüffenden Illusionen gelingt es ihm, den

Dschungel unseres Alltags mit einem Augenzwinkern zu hinterfragen und die großen und kleinen Momente des Lebens in den Fokus zu rücken. Ein Abend mit Marcel Kösling ist mehr als nur Unterhaltung, es ist ein Erlebnis, das im Gedächtnis bleibt. Ob Comedy-Fan, Zauber-Liebhaber oder Kabarett-Kenner – bei „Moment Mal!“ kommt jeder auf seine Kosten. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

• Karten für die Veranstaltung am 19. September ab 19 Uhr gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.

KMG Elbtalklinik Bad Wilsnack Dr.-Wilhelm-Külz-Str.: **Fr.** 19 Uhr Abendandacht

St. Nikolaikirche Bad Wilsnack An der Nikolaikirche: **So.** 10 Uhr Gottesdienst; **Do.** 18 Uhr Friedensgebet

Tagespflege Diakoniewerk Karstädt/Wilsnack e.V. Im Gutschhof 11: **Fr.** 10 Uhr Andacht

Berge

Ev. Kirche Neuhausen Neuhofer Str.: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Beveringen

Ev. Kirche Beveringen Dorfstr.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Bälów

Ev. Kirche Bälów Bälower Dorfstr.: **Sa.** 18 Uhr Gottesdienst

Damelack

Kirche So. 9, 10.30 Uhr Gottesdienst

Demerthin

Kirche Demerthin Friedensplatz 8: **Sa.** 9.15 Uhr Einschulungs-Gottesdienst Demerthin

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst zum Schulanfang

Marienfließ

Ev. Klosterstift Marienfließ Tel. 033969/20800: **Sa.-Fr.** 12 Uhr Friedensgebet

Wittstock

Dorfkirche Groß Haßlow Groß Haßlower Str.: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst, 12. Sonntag n. Trinitatis
St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Hits einer DDR-Legende

12. September: Sommerausklang mit den Melodien von Gerd Natschinski im Rheinsberger Akademiehof

RHEINSBERG. Er war einer der ganz Großen seiner Zunft: der legendäre DDR-Komponist Gerd Natschinski. Mit seinen unvergesslichen Melodien prägte er eine ganze Generation – Evergreens wie „Zwei gute Freunde“ (Fred Froberg), „Damals“ (Bärbel Wachholz) oder „Rom-tarom“ (Regina Thoss) bleiben unvergessen. Als Autor von Erfolgsstücken wie der Operette „Messeschlager Gisela“ oder des ersten DDR-Musicals „Mein Freund Bunbury“ sowie als Schöpfer zahlreicher Film- und Unterhaltungsmusiken schrieb Natschinski Musikgeschichte

und prägte das kulturelle Leben der 1960er und 70er Jahre nachhaltig.

Nun lädt sein Sohn Lukas Natschinski gemeinsam mit der Musikkultur Rheinsberg zu einem besonderen Open-Air-Abend ein. Am Freitag, dem 12. September, ab 19 Uhr, lässt er am Klavier die beliebtesten Melodien seines Vaters erklingen, singt bekannte Lieder und erzählt charmante Anekdoten aus dem Leben des Ausnahmekomponisten.

Das Programm reicht von schwungvollen Kinderliedern bis hin zu eingängigen Schla-

gern, die in den Herzen vieler Menschen noch immer fest verankert sind. Insgesamt hinterließ Gerd Natschinski über 400 Lieder, rund 70 Filmmusiken und 13 Musiktheaterwerke – ein beeindruckendes musikalisches Erbe, das Lukas Natschinski nun lebendig hält und weiterträgt.

„Rote Rosen – Erinnerungen an Gerd Natschinski“ verspricht ein stimmungsvolles Konzert unter freiem Himmel – und bildet zugleich einen besonderen musikalischen Som-



merausklang in Rheinsberg. Für viele Besucher wird es auch eine Reise zurück in die Klangwelt ihrer Jugend – ein Wiederhören von Liedern, die einst ganze Tanzsäle füllten. *WS*

• Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Schlosstheater Rheinsberg statt.

Lukas Natschinski präsentiert die Musik seines Vaters. Foto: Fotostudio Fieght

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
PRESSEDRECK Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Lieder über die Liebe – und die Sünde

Das „OPeRn AIR“ in Freyenstein lockt mit renommierten Stimmen und Musikern



FREYENSTEIN. Am Sonntag, dem 7. September, jährt sich die beliebte Konzertreihe – das „OPeRn AIR“ – um 16 Uhr zum sechsten Mal in Freyenstein. „Kann denn Liebe Sünde sein?“, fragen die Organisatoren im Programmtitel und spielen mit dem berühmten Titel von Zarah Leander auf das diesjährige Oberthema an. In Musical, Oper, Operette und Chanson wird es oft mit der Treue nicht ganz so ernst genommen. Im Burghof des Alten Schlosses in Freyenstein erwartet die Besucher im Rahmen des Freyensteiner Kultursommers ein Nachmittag voller „Überraschungen in Liebesdingen“ – natürlich in musikalischer Hinsicht. Einlass ist ab 15 Uhr. Das Team von „Zwischenakt“ unter der Leitung von Burkhard von Puttkamer präsentiert das speziell für Freyenstein zusammengestellte Programm. Dieses Jahr kann sich das Publikum auf die brasilianische Sopranistin Melissa Domingues freuen. Sie studierte zunächst Gitarre am Conservatório Carlos Gomes in Campinas, Brasilien, wo sie 2007 die Technische Ausbildung absolvierte. 2011 absolvierte sie ein Literaturwissenschafts-

Die brasilianische Sopranistin Melissa Domingues wird das Publikum mit ihrer außergewöhnlichen Stimme verzaubern.
Foto: Janine Escher

tudium an der Universidade Estadual de Campinas, wo sie 2014 ein erstes Masterstudium mit Hauptfach Gesang abschloss. Danach absolvierte sie ein Bachelor und Masterstudium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin bei Britta Schwarz mit Auszeichnung. Burkhard von Puttkamer (Bariton) ist, neben der Opernbühne mit zahlreichen Engagements in Hamburg und Berlin, ein gefragter Konzertsänger und Liedinterpret und arbeitet regelmäßig mit etablierten Orchestern, Chören und Ensembles. Konzertreisen führten ihn auf alle Kontinente. Neben Grönland und der Antarktis, wo er bereits mehrfach Schuberts „Winterreise“ interpretierte, bestritt er Konzerte unter anderem in Istanbul, Buenos Aires, New York, Los Angeles, Tokio, Seoul und Christ-

church. Mit dem Berliner Kulturlabel „Zwischenakt“ realisiert er seit vielen Jahren seine weltweit einmalige Konzertidee „Schleusenkonzert“. Die österreichische Pianistin Katharina Landl ist Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe. Sie spielte unter anderem bei der Schubertiada Barcelona, in der Fundacion Juan March in Madrid, beim Festival Cantieri in Montepulciano und im Palacio de Bellas Artes Mexico City. Ein besonderes Augenmerk legt die Künstlerin auf neue Formen und Ausdrucksweisen und wird an diesem Nachmittag für die Begleitung sorgen. „Was uns noch erwartet ist bisher ein Geheimnis. Man kann aber sicher sein: Es wird ein eindrucksvoller Nachmittag im Burghof Altes Schloss, der neben den Künstlern der weitere Star ist“, versprechen

die Veranstalter des Kultursommers. Für Catering ist an dem Tag gesorgt. Ausweichmöglichkeit bei schlechtem Wetter ist die Freyensteiner Kirche. *dre*

Tickets gibt es bei Bodo Hergab (Freyenstein, Alte Pritz-walker Str. 12) in der Besucherinfo Freyenstein, in der Touristinfo Wittstock sowie online unter www.freyenstein.de. Kontakt und Infos unter Tel.: 033967/60675, WhatsApp: 0151/56101144, E-Mail: freykult@hai-tecs.com sowie www.freyenstein.de. Für Kinder und Jugendliche gibt es einen Ticket-Sonderpreis bei Vorlage des Schülersausweises.

Bariton Burkhard von Puttkamer und Pianistin Katharina Landl vor dem Freyensteiner Schloss. Foto: Bodo Hergab



Erntefest im Erlebnispark mit buntem Markt

PAAREN IM GLIEN. Das Havel-Länder Erntefest findet in diesem Jahr erstmals mit dem Landkreis als Gastgeber und Organisator im Erlebnispark Paaren statt. Unter dem Motto „Erntezeit im Havelland – Tradition erleben, Heimat genießen“ stehen nach dem Erntedankgottesdienst ein bunter Markt mit regionalen Angeboten, der Erntewagenumzüge, die Erntekönig-Krönung und andere Aktionen an. Dazu zählen Stroh-Hüpfburg, Kinderschminken, Basteleien, Bungee, Riesenrutsche, Hobby Horsing, Torwandschießen, Ponyreiten und anderes. In diesem Jahr wird erneut die Regionaltierschau Westbrandenburg mit verschiedenen Rinderrassen, Kühen und Kälbern präsentiert. Schafzüchter laden zur Shetland-Schafschau ein. Beginn ist um 10 Uhr. Der Eintritt ist kostenpflichtig. *WS*

Tabak-Ambiente-Service GmbH
www.tabak-ambiente-servie-gmbh.de
12.09.25, ab 14 Uhr
Zigarrenverkostung in Perleberg

Großer Markt 14 19348 Perleberg Tel. 03876613529
Am Markt 39 16868 Wusterhausen Tel. 03876613529
Königsstraße 12 16909 Wittstock Tel. 033944037377
Hamburger Str. 6 16866 Kyritz Tel. 03397145270

Geflügel- und Futtermittelverkauf
am DIENSTAG, der 09.09.2025
Legereife Hennen vers. Rassen und Farben
Achten Sie auf unsere Aushänge oder rufen Sie uns an!
LETZTER VERKAUF AM 07.10.2025

Dahlhausen Bush.	7:30	Wornikow Kirche	11:30
Blumenthal Kirche	7:35	Ackerfelde Auf Wunsch!	11:40
Horst auf Wunsch!	7:45	Tetschendorf Bush.	11:45
Rosenwinkel Bush.	7:50	Niemerlang Bush.	11:50
Grabow Konsum	8:05	Freyenstein Markt	12:00
Königsberg Container	8:15	Neu-Cölln auf Wunsch!	12:10
Christdorf Kirche	8:25	Wulfersdorf Kirche	12:20
Herzprung Bush. + Tischlerei	8:35	Heinrichsdorf Bush.	12:30
Fretzdorf Bäcker	8:50	Eichenfelde Bush.	12:35
Rossov FFW	9:00	Rote Mühle Friedhof	12:40
Karstedtsdorf/Scharfenberg Bush.	9:15	Kl. Haßlow Friedhof	12:40
Wittstock Netto + Aldi	9:30	Randow auf Wunsch!	12:45
Papenbruch FFW	9:40	Berlinchen Bush.	12:50
Blandikow Konsum	9:50	Sewekow FFW auf Wunsch!	13:00
Liebethal Kirche	10:00	Zempow auf Wunsch!	13:05
Heiligengrabe FFW	10:10	Dranse Kirche	13:10
Am Dröbel Dorfsee	10:15	Schweinitz Postkasten	13:15
Maubertal Konsum	10:25	Groß Haßlow auf Wunsch!	13:20
Blesendorf Bush.	10:35	Babitz Bush.	13:25
Volkwig Bush.	10:40	Siebmännhorst auf Wunsch!	13:35
Zaatzke Kirche	10:50	Zootzen Bush.	13:45
Gilenecke Bush.	11:00	Gadow ehem. Vst.	13:50
Jabel Kirche	11:10	Dossow Kirche	13:55
Biesen FFW	11:20	Goldbeck auf Wunsch!	14:00

Geflügelhof Gentz
Genthiner Str. 30 • 39307 Parchen • Tel.: 03 93 45 / 2 07 • 0171-9 94 35 55
www.gerhardgentzgefuegelhof.com

Mucksmäuschenschlau

Das Spatenkino für Kinder ab vier ist am 10. September wieder zu Gast im Wittstocker Kino „Astoria“

WITTSTOCK/DOSSE. Unverhofft kommt bekanntlich oft. Wie gut, dass die kleinen Heldinnen der drei Kurzfilme kreativ sind und unvorhergesehene Situationen fabelhaft meistern. Mit dem Programm „Mucksmäuschenschlau“ kommt das Spatenkino zurück in die Kinos und begleitet das junge Publikum ab vier Jahren behutsam auf dem Weg in die bunte Welt des Films. Am Mittwoch, dem 10. September, ist das Spatenkino ab 9.30 Uhr zu Gast im Wittstocker Kino „Astoria“.

Tilda Apfelkern – die holunderblütenweiße Kirchenmaus – möchte mit ihren Freundinnen ein Picknick veranstalten. Igel Ruperts Nase erspürt zwar für den nächsten Tag bestes Wetter, doch es bricht vielmehr das Wetterchaos herein. Die Wolken lassen ihren ganzen Regen auf das kleine Dorf zwischen den Hügeln prasseln. Also verlegen sie kurzerhand die Picknickdecke in Tilda das gemütliches Wohnzimmer. Zwischen Kissenburgen, selbst gebackenem Kuchen und mit viel Lachen haben alle ein fröhliches „Drinnepicknick“. Die Serie „Tilda Apfelkern“ nach den Büchern von Andreas H. Schmachtl ist geprägt von liebevollen Ani-

mationen, sanften Farben und der einfühlsamen Erzählweise. „Der Karpfen und das Kind“ führt das junge Kinopublikum an einen verträumten See. Das Kind ist bereit zum Angeln. Doch sein aufgewecktes Hündchen sorgt immer wieder für Trubel. Und auch sonst wird die Ruhe von verschiedenen Radau unterbrochen, wenn Frösche quaken, eine Ente herum watschelt und eine Kuh aus dem Nichts muht. So wird Angeln zu einer Herausforderung, die eine besondere Wendung nimmt. Der Film zeigt ein zauberhaftes Naturerlebnis, in dem die Grenzen zwischen Land

und Wasser aufgehoben werden. Voller Poesie und Leichtigkeit entsteht eine unerwartete Freundschaft in einer wundervollen Aquarell-Ästhetik. „Tillebille“ ist eine ganz besondere Maus: rosa und reinlich, aber vor allem selbstbewusst und schlau. So hebt sie sich von den anderen grauen, staubigen Mäusen ab, die sie ausschließen: „Wenn euch mein Aussehen nicht gefällt, suche ich mir eben andere Freunde.“ In einem Filzhut findet sie ihr neues Zuhause, muss sich aber dort dann mit einem gefräßigen Fuchs und einem unfreundlichen Kamel herumschla-

gen. Die Geschichte lebt von feinem Humor und der klaren Bildsprache, die von Mut, Freundschaft und Zusammenhalt erzählen. Regisseur Heinz Steinbach arbeitet mit Papier und anderen, zum Teil überraschenden Stoffen, aus denen eine bezaubernd farbenfrohe Szenerie entsteht. Die neue digitalisierte Fassung lässt Tillebille und ihre Freunde in einem frischen Farbglanz erstrahlen. *WS*



Mit moderierten Spielpausen dauert das Programm 45 Minuten. Der Eintritt kostet 2 Euro. Reservierung: Tel. 030/4494750, reservierung@spatenkino.de, www.spatenkino.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Bärbel Oschmann
Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57
16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de
033971 866410

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

CDU

Sommerfest

07. September 2025 | ab 10.30 Uhr
Bürgerhaus Dranse Dorfstraße 17 in
16909 Wittstock/Dosse, OT Dranse

ES SPIELT DAS BLASORCHESTER WITTSTOCK

Sebastian Steineke
Mitglied im Bundestag

Dr. Jan Redmann
Landesvorsitzender

Knut Abraham
Mitglied im Bundestag

Wissenswertes aus dem Landtag

Politik in Brandenburg
Ihr Politik-Newsletter mit den wichtigsten Informationen und Hintergründen aus Potsdam.
Jetzt kostenlos anmelden.

Giganten und Zwerge

Im Herbst sind Kürbisse die Krönung des Gemüsegartens

Wenn von Rekordmeldungen aus dem Garten die Rede ist, dann geht es oft um Kürbisse. In Kalifornien wurde 2023 ein 1,247 Tonnen schweres Exemplar der Sorte Atlantic Giant gewogen, das seither als Weltrekordhalter gilt. Ziemlich nah dran kam im gleichen Jahr ein Riesenkürbis in Klais-tow (Potsdam-Mittelmark) mit 989,5 Kilogramm.

Rekorde sind gut und schön – in der Küche sind allerdings andere Eigenschaften gefragt und es werden weitaus kleinere Exemplare verarbeitet. Kürbisse gibt es in einer großen Vielfalt von Sorten, die sich durch eine attraktive Optik oder einen besonderen Geschmack auszeichnen.

Rund 800 Sorten weltweit sind bekannt. Am beliebtesten ist der aus Japan stammende Hokkaido-Kürbis. Seine Schale ist weich und kann mitgegessen werden. Gut geeignet ist er zum Beispiel für Kürbissuppe. Der Butternut-

Kürbis ist birnenförmig und hat ein buttrig-nussiges Aroma. Verarbeiten lässt er sich etwa zu Pfannengerichten oder Risotto.

Einen feinen, leicht säuerlichen Geschmack, der an die Muskatnuss erinnert, hat der Muskatkürbis. Er kann auch roh in Salaten verzehrt werden. Zum Einlegen eignet er sich ebenso. Das gilt auch für den Patisson, der sich durch festes und mildes Fruchtfleisch auszeichnet.

Im Garten braucht die Kürbispflanze einen sonnigen Boden und regelmäßiger Wasserversorgung. Traditionell wird sie gerne auf oder neben den Komposthaufen oder auf ein gut gedüngtes Hochbeet gepflanzt. Vorsicht: Der Kürbis ist mit seinen Ranken ausbreitungsfreudig und kann die Nachbarpflanzen schnell erdrücken, wenn nicht genügend Abstand eingeplant wird.

Botanisch gesehen gelten Kürbisgewächse (Cucurbitaceae), zu denen auch Gurken, Zucchini und Melonen gehören, als Panzerbeeren. Sie gehen auf Wildarten zurück, die vorwiegend in Mittel- und Südamerika heimisch waren. Von Natur aus enthalten sie den giftigen Bitterstoff Cucurbitacin, mit dem sie sich gegen Fressfeinde schützen. Deshalb wurden ursprünglich nur die stark ölhaltigen Samen verwendet. Es gibt weiterhin bestimmte Sorten von Kürbissen, die vor allem zur Gewinnung von Kürbiskernöl angebaut werden.

Nach jahrhundertelanger Zucht enthalten die Früchte heute normalerweise keine Bitterstoffe mehr. Allerdings: Werden aus den Früchten gewonnene Kerne zur Selbstaussaat verwendet, können Eigenschaften der Wildformen zurückkehren. Das gleiche gilt, wenn die Pflanzen durch Hitze und Trockenheit

in Stress geraten. Ein Warnsignal ist es, wenn Kürbisse, Zucchini oder Gurken deutlich bitter schmecken. Dann sollten sie nicht mehr gegessen werden. In geringer bis mittlerer Dosis wirkt Cucurbitacin vorwiegend abführend.

Zierkürbisse sind übrigens wegen dieser Bitterstoffe nicht genießbar. Sie wurden auf optische Attraktivität gezüchtet und enthalten das Gift der Wildform. Dafür erfreuen sie uns im Herbst mit ihrer Farbenpracht.

Im Supermarkt werden Kürbisse inzwischen besonders im Spätherbst angeboten, wegen des aus den USA eingeführten Brauchs, zu Halloween am 31. Oktober aus Kürbissen Gruselmasken zu schnitzen. Erntezeit ist hierzulande aber schon Ende August bis Ende September. Reif sind Kürbisse, wenn der Stiel verholzt.



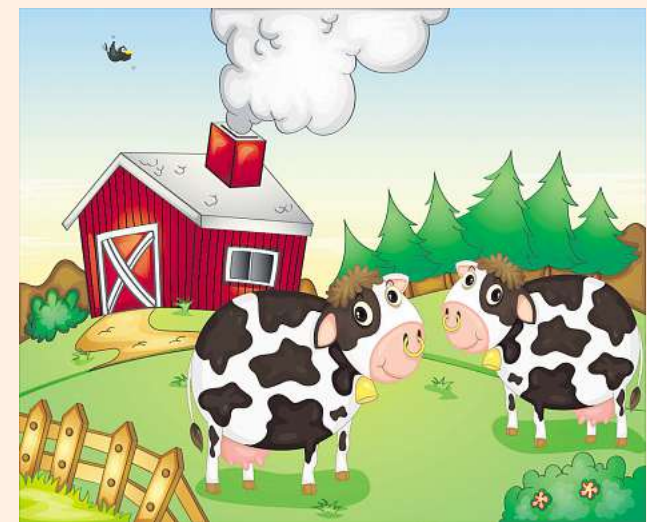
Foto: Adobe Stock/Regine Ruedinger



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

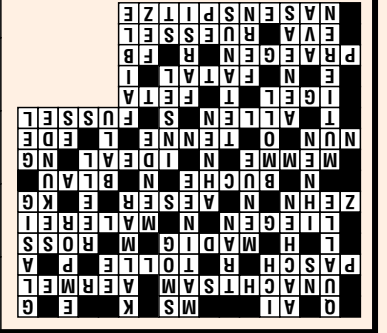
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

6	1		3	7				9
	9		8			6		
		4	6	2			7	1
	7			8			1	
			9	5	6			
3			7					9
3	4			9	5	1		
		5			3		4	
1			2	4		9		3

	8						7	9
1	4			7	8			
	3	7		1				
			5			4	6	
	1			2			8	
	5	6			4			
			6			2	1	
			8	5			4	7
3	6							9

Nessel-tier	dt. Stadt im Drei-länder-eck		die eigene Person	Fischöl	Vor-mittags-veran-staltung		Rauch-Nebel-Gemisch	Tinten-fisch-art	auf-wärts, nach oben	aus-drucks-los, starr (Blick)
nach-lässig							Teil von Mantel, Hemd od. Pullover			
			Speisen-folge		Haar-büschel			fair, ehrlich		Zeit-einheit
Doppel-zahl beim Würfeln	Anrede-fürwort (3. Fall)		wurm-stichig				franz. Departe-ment-hptst.	edles Pferd		
Körper-stellung					ver-muten, voraus-sehen		Gebiet der bildenden Kunst			
			eine Tonart		Maul des Wildes			Bär im „Dschun-gel-buch“		Maß-einheit f. Masse (Abk.)
zwei-stellige Zahl	ver-ändern	ein Laub-baum					Land im Wasser	Grund-farbe d. Farb-sehens		Kolloid
Feigling (ugs.)					Wund-starr-krampf		perfekt			säch-liches Fürwort
			Held von Troja		Raum in der Scheune			Neigung, Vor-liebe		Stadt in Gelder-land (Niederl.)
jetzt	US-Film-komiker (Woody)						per-sische Sprache	Fächchen, Faser-stückchen		
„Stachel-tier“-inskten-fresser				weit weg		weicher griech. Schafs-käse				
ein-drücken	Vorname der Gardner †		ver-hängnis-voll				Spaß			
						Fremd-wortteil: bei, da-neben		Initialen des Phi-losophen Bacon		
biblische Stamm-mutter			Nase der Ele-fanten							
Teil des Gesich-tes										

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 06.09. BIS 12.09.2025

21.3.-20.4.	21.4.-20.5.	21.5.-21.6.	22.6.-22.7.	23.7.-23.8.	24.8.-23.9.	24.9.-23.10.	24.10.-22.11.	23.11.-21.12.	22.12.-20.1.	21.1.-19.2.	20.2.-20.3.
Widder Ihr Leben weist augenblicklich recht große Diskrepanzen auf, was Pflichten und Freizeit angeht. Gestalten Sie dieses Verhältnis ausgewogener, weil es sonst Probleme geben könnte.	Stier Wenn Sie kürzlich mit kühlem Kopf gehandelt haben, können Sie diese Woche die ersten daraus resultierenden Vorteile erkennen. Manche Dinge allerdings sind nach wie vor nicht sehr einfach.	Zwillinge Seien Sie nicht traurig, falls sich jetzt eine bestimmte Sache nicht so entwickelt, wie Sie es sich wünschen. Andere müssen auch mal zum Zug kommen. Und Ihre nächste Chance naht!	Krebs Von einem riskanten Spiel sollten Sie lieber die Finger lassen. Viel zu schnell kann diese Sache ausufern, und dann wäre guter Rat ziemlich teuer. Ihnen geht es doch eigentlich bestens!	Löwe Bestrafen Sie nicht diejenigen, die Ihrem Tempo nicht standhalten können. Es ist nun mal nicht jeder von Ihrer schnellen Auffassungsgabe! Zeigen Sie, dass Sie sehr tolerant sein können.	Jungfrau Was auch immer Sie diese Woche tun werden, legen Sie sich bitte noch nicht auf das eine oder das andere fest. Denn die Rahmenbedingungen, die so wichtig sind, dürften sich schnell ändern.	Waage Was Sie sich diese Woche vornehmen, wird auch durchgeführt. So werden neue Tatsachen geschaffen, die sich laut der Sternkonstellation auch in den nächsten Tagen als stabil erweisen.	Skorpion Gehen Sie eine Angelegenheit getrost ein bisschen stürmischer an. Ihre Bescheidenheit ist im vorliegenden Fall wirklich fehl am Platz. Sie profitieren, je zielstrebigere Sie sind.	Schütze Weshalb wollen Sie, um einer bestimmten Person zu gefallen, schauspielern? Bleiben Sie doch einfach so, wie Sie sind! Keiner, der Sie mag, würde eine Veränderung tatsächlich wollen.	Steinbock Sie sind im Augenblick etwas rastlos. Gönnen Sie sich mehr Ruhe. Seien Sie mit anderen toleranter. Insgesamt gibt es diese Woche günstige Aus-sichten, die noch etwas anhalten werden.	Wassermann Mit Vorgesetzten haben Sie zurzeit keinerlei Probleme, doch im Privat-leben wäre es sehr rat-sam, etwas diplomati-scher vorzugehen. Mit der Brechstange kommen Sie wohl kaum weiter.	Fische Theoretisch könnte es diese Woche zu einer heiklen Situation kom-plemen, in der Sie allerd-ings die Oberhand behal-ten dürften. Unkontrollierte Gefühlsausbrüche sind ja ohnehin nicht Ihre Sache.



Der Tempelgarten in Neuruppin ist ein beliebter Veranstaltungsort.
Fotos: Henry Mundt, Veranstalter

Konzert, Kino, Theater

Der Neuruppiner Tempelgarten lädt zu Veranstaltungen unter freiem Himmel ein



NEURUPPIN. Am heutigen Samstag, 6. September, sind ab 19.30 Uhr die Schlossfestspiele Ribbeck mit dem Stück „Shakespeares Werke – leicht gekürzt“ im Neuruppiner Tempelgarten zu Gast. Mit viel Humor und unglaublichem Tempo führt dieser Abend nicht nur Shakespeare-Kenner sondern auch neugierig Unwissende durch 37 Stücke Welttheater. Die Theateraufführung findet im großen Rondell des Tempelgartens statt, wo wie-

der die große Sonnen- und Regenschutzüberdachung aufgehängt ist. Karten gibt es noch an der Abendkasse. Einen Tag später, am morgigen Sonntag, bietet der Tempelgartenverein wieder eine kostenfreie Führung durch den Garten an. Der mit etlichen Erzählungen und vielen Erläuterungen begleitete Spaziergang durch die Anlage dauert meist eine gute Stunde. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Eingangsbereich hinter dem Haupttor an der Präsi-

dentenstraße. Die Führungen finden von Mai bis Oktober an jedem ersten Sonntag im Monat statt. Das Angebot richtet sich an Neuruppinerinnen und Neuruppiner jeden Alters, aber auch an Besucher der Stadt. Außerdem gibt es am morgigen Sonntag ein Konzert im Tempelgarten. Ab 15 Uhr sind die beiden Chöre „Pep-erbeans“ und Berliner Soulchor“ im Tempelgarten zu Gast. Diese Veranstaltung sollte bereits am 12. Juli stattfinden, musste

aber damals wegen Unwettergefahr abgesagt werden. Karten gibt es an der Tageskasse. Am Samstag, dem 13. September, wird ab 18 Uhr der Film „Skandal um Eva“ im Tempelgarten gezeigt – eine gemeinsame Veranstaltung vom Museum Neuruppin und dem Tempelgarten Neuruppin e.V. mit Einführung in den Film und Kurzführung durch den Garten. Die auch heute noch unterhaltsame Komödie

mit Henny Porten, Oskar Sima, Paul Henckels, Adele Sandrock und Käthe Haacks ist inzwischen 95 Jahre alt und enthält Szenen, die im Tempelgarten und am Molchowsee gedreht wurden. **WS**

☑ Karten gibt es im Vorverkauf bei Herr Fontane in der Karl-Marx-Straße 36 in Neuruppin oder an der Abendkasse.

Zu Besuch im Leuchtturm

Am 11. September öffnen im Landkreis OPR die Katastrophenschutz-Leuchttürme

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Am 11. September findet nicht nur der bundesweite Warntag statt, sondern darüber hinaus öffnen auch Kommunen im Landkreis OPR ihre Katastrophenschutz-Leuchttürme.

Ziel dieses Tages ist es, der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, sich über diese Einrichtungen zu informieren. Was kann so ein Katastrophenschutz-Leuchtturm? Wann wird er aktiviert? Was kann er nicht? All diese und viele andere Fragen können dann vor Ort gestellt werden. **WS**

WANN KANN MAN WELCHE KATASTROPHENSCHUTZ-LEUCHTTÜRME BESICHTIGEN?

Neuruppin
Schinkelgymnasium, Käthe-Kollwitz-Straße 2 in Neuruppin
15 bis 18 Uhr

Wittstock/Dosse
Altes Schloss Freyenstein
Marktstraße 48 in Freyenstein
10 bis 18 Uhr

Kyritz
Carl-Diercke Oberschule
Pritzwalker Straße in Kyritz
15 bis 18 Uhr

Gemeinde Fehrbellin
Grundschule
Wustrau
Weinbergweg 13 in Wustrau
14 bis 17 Uhr

Rheinsberg
Primarstufe Rheinsberg
Kiefernweg 10 in Rheinsberg
15 bis 18 Uhr

Amt Neustadt (Dosse)
Kita Zernitz-Lohm
Zernitzer Dorfstraße 84 in Zernitz-Lohm
15 bis 18 Uhr

Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Dossehalle, Zur Dossehalle 6 in Wusterhausen
15 bis 18 Uhr

Amt Ternitz
Grundschule Thomas Müntzer
Mühlenweg 8 in Walsleben
16 bis 18 Uhr

Amt Lindow
Innenhof des Rathauses
Straße des Friedens 20 in Lindow
10 bis 17 Uhr

Gemeinde Heiligengrabe
Nebengebäude Schule
Wittstocker Straße 63 in Heiligengrabe
10 bis 18 Uhr **WS**

Foto: LK OPR





6. Woche:

2 x 2 Freikarten Illuseum Berlin

im Wert von 16 €



Illuseum Berlin

6 Wochen Gewinne

Jetzt teilnehmen und gewinnen!










Wintertraum Finnisch Lapland

PTI-HaustürService zum/vom Flughafen Berlin für Großraum Berlin/Potsdam inklusive



Viele Lapland-Highlights bereits für Sie inklusive!

© Tsuguliev - Shutterstock.com

Lassen Sie sich von dem idyllisch und wunderschön in den Bergen liegenden Ort Kuusamo bezaubern! Mit über 200 Tagen im Jahr herrscht hier fast ganzjährig Winter und verleiht dem atemberaubenden Schauspiel der Nordlichter, welches Sie mit ein wenig Glück am Himmel über Ihnen erblicken, einen ganz besonderen Glanz.

Inklusive
Direktflug Berlin – Kuusamo – Berlin mit renommierter Airline / PTI-HaustürService für Großraum Berlin/Potsdam / Flughafen-, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe / Transfers Flughafen Kuusamo – Hotel und zurück / 5 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett mit Holiday Club Kuusamon Tropiciki

Eingeschlossene Highlights
Schneeschuhwanderung / Finnisches Saunaerlebnis in Blockbohlensauna / Ausflug Rentierfarm mit deutschsprachiger Reiseleitung mit kurzer Rentierschlittenfahrt / deutschsprachige Reisebetreuung vor Ort / Transfers und Ausflüge im landestypischen Reisebus

Reisetermin (6 Tage)
04.03.2026 - 09.03.2026

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 1.924,-
im Appartement mit 4 Erw.: ab 1.899,-

Wunschleistungen pro Person in Euro
- 5x Abendessen: ab + 185,-
- Motorschlittensafari: ab + 120,-
- Hundeschlittenfahrt: ab + 145,-
Viele traumhafte Ausflüge buchbar!

Viele Zimmerkategorien, Appartements & Ferienhäuser buchbar!

Mit „Mein Schiff Relax“ erwarten Sie zahlreiche traditionsreiche Handelsstädte mit prachtvollen Bauten und eindrucksvollen Palästen. Eine Kreuzfahrt, die Genießer, Entdecker sowie Kulturliebhaber gleichermaßen begeistert!

Inklusive
Busan-/abreise zum/vom Schiff nach/ab Kiel / Kreuzfahrt Kiel - Danzig - Tallinn - Helsinki - Stockholm - Kopenhagen - Kiel / 10 Ü/VP an Bord der „Mein Schiff Relax“ je nach geb. Kat.

Eingeschlossene Highlights
Ausgewählte Getränke (u. a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks, Cocktails, Longdrinks, Wein und Bier) / Show- und Veranstaltungsprogramm / Wellness- und Fitnessbereiche / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder / deutschsprachiges Service-Team/ PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen u.v.m.

Reisetermin (11 Tage)
31.05.2026 - 10.06.2026

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine: ab 1.969,-*
* inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p.P. bei Buchung bis 30.09.25

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Mein Schiff Relax: Zeitlose Ostsee & hyggeliges Kopenhagen

Danzig - Tallinn - Helsinki - Stockholm - Kopenhagen



Ausgewählte Getränke bereits inklusive!



MAZ LESERREISEN

GILT BEI ANTRITTSKOMPETENT BEGLEITET, BESONDERSERFREI BEGRÜßT

© VisualProduction - stock.adobe.com



TRAUERANZEIGEN

GEKÄMPFT UND DOCH VERLOREN

Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar, verstarb unser lieber Papa, Schwiegervater, Opa und Uropa

Horst Rath

* 14.10.1941 † 30.08.2025

Wir sind unendlich traurig und nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied.
Deine Kinder Birgit, Holger und Katrin mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 9. September 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.



Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest Du. Mit allem warst Du stets zufrieden, hab' Dank und schlaf in stiller Ruh.

Barbara Krätschmer

geb. Iczak
* 29. Oktober 1957 † 26. August 2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein!

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Bruder Peter
Deine Schwägerin Sylvia und Bernd Nicole
und Familie Riemann**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Freitag, dem 12. September 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.



Du wärsst so gern bei uns geblieben, doch Heilung war Dir nicht geschieden. Nun ruhe aus, Du gutes Herz, Du hast den Frieden, wir den Schmerz.

Voller Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge, die sie uns in ihrem Leben schenkte nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutter und Omi

Elke Kersten

geb. Hilgenfeld
* 22.10.1958 † 30.08.2025

In stiller Trauer
**Dein Peter
Stephanie und Nico
Oliver und Joanna mit Lena und Julia
Andre' und Anna mit Jan sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. September 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Tornow statt.



Nun ruhe aus und schlaf in Frieden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Renate Genske

geb. Karper
* 20.04.1943 † 29.08.2025

In stiller Trauer
**Viola und Egbert
Fred und Antje
die Enkel und Urenkel
Dorle und Erwin Schulz
Volkmar und Rotraud Genske
sowie alle Angehörigen**

Dannenwalde, im August 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldgaben sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Lebensgefährten und lieben Vatis

Gerhard Dreger

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten sehr herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Günter Geyer für die würdevolle Trauerfeier und hilfreiche Unterstützung, dem Blumenladen Flowers & Design, der Gaststätte „Am Rosenplan“ für die Kaffeetafel sowie Frau Knaak für ihre gedenkenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer
Marco Dreger

Wittstock/Dosse, im August 2025



Möchten Sie Ihrer Lieben gemeinsam gedenken?

Im Kreise der Familie, mit Freunden und Bekannten die schönsten Momente bewahren und teilen.

www.maz-trauer.de



Große Liebe, herzliches Geben. Sorgen um uns, das war Dein Leben.

Du warst im Leben so bescheiden, viel Müh und Arbeit kanntest Du. Mit allem warst Du stets zufrieden, hab' Dank und schlaf in stiller Ruh.

Marion Milatz

* 18.11.1985 † 23.08.2025

Du fehlst uns!

**Deine Eltern Jürgen und Berlind
Dein Bruder Martin mit Anja, Marie, Tamme, Charlotte, Ingo und Maja
Deine Schwester Yvonne mit Erich, Vivien mit Luca und Emilia
Deine Tante Britta mit Mike und Kindern
Deine beste Freundin Anika mit Lilli und Tim
und alle, die Dich gern haben**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 10. September 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt. Anstelle freundlich zugedachter Blumengebinde bitten wir im Namen von Marion um eine Spende für das Hospiz "Haus Wegwarte" in Neuruppin.



Was du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Rosemarie Nicklisch

Herzlichen Dank

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des Seniorenheims Haus Fontane Wittstock für die herzliche Fürsorge sowie dem Bestattungshaus Brühshafer.

In liebevoller Erinnerung
Deine Familie und Freunde

Blandikow, im August 2025



TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**



D für jedes stille Gebet,
A für alle tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
N für jede stille Umarmung, wenn die Worte fehlten,
K für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
E für die Blumen, Karten und Geldgaben.

Helga Gawenda

* 22.8.1948 † 3.8.2025

Dank an alle Verwandten, Freunde, Bekannten und Nachbarn für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Dank an die Intensivstation 34 der Medizinischen Hochschule Hannover.

Dank an Herrn Pfarrer Schirge, der Kirchengemeinde Papenbruch und Frau Müller für die musikalische Umrahmung des Trauergottesdienstes.

Dank gilt besonders dem Bestattungsinstitut Gädke für die Begleitung und Unterstützung auf allen Wegen.

Dank an Frau Dunkelmann für den wunderschönen Blumenschmuck und der Gaststätte Texter für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
René und Wolfgang

Papenbruch / Bernau, im August 2025



Liebe Mutti, Oma und Uroma, als stille Kämpferin mit großem Herzen lebst Du nur für Deine Familie und die schwere Arbeit auf dem Lande. Immer warst Du für Deine Kinder da, hast Dich für uns aufgeopfert und nie beschwert. Du hattest ein erfülltes Leben.

Wir lieben Dich und werden Dich immer in unseren Herzen tragen.

Irmgard Schiewe

geb. Vick
* 17. März 1931 † 31. August 2025

Deine Kinder

**Dieter mit Silvi
Karin mit Heino
Birgit mit Jörg
Manfred mit Sabine
Wittmar mit Kerstin
Udo
Erhard mit Marion
Rita mit Matthias
Reiner mit Sandra**

Deine Enkel und Urenkel

Die Beisetzung findet am Sonnabend, den 6. September 2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Zaatzke statt.



TRAUERANZEIGEN

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutter,
Oma und Uroma

Anneliese Grohsellus

geb. Rosenthal

* 13.01.1928 † 21.08.2025



In tiefer Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Rainer Grohsellus

Kyritz, im August 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit
zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Günter „Mutter“ Meissner

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und ehemaligen Kollegen aufrichtig bedanken.

Besonderer Dank gilt der Sozialstation „medicus“ für die
jahrelange, liebevolle Betreuung,
dem Trauerredner Matthias Paul für die einfühlsamen Worte,
Bluhm's Hotel für die Ausrichtung der Kaffeetafel
sowie dem Bestattungshaus Weiß für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer, im Namen aller Angehörigen

Gabriele Meissner

Kyritz, im September 2025

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

Heike Ambrozik

geb. Gallas

* 29.09.1964 † 26.08.2025

In Liebe
Deine Familie

Wir werden im engsten Familienkreis in
Wusterhausen/Dosse Abschied nehmen.

Friesack, Wusterhausen/Dosse, im August 2025



*Wir nahmen Abschied
mit deinem Bild vor unseren Augen,
mit deinem Lachen in unseren Ohren,
mit dem wärmenden Gefühl
deiner bedingungslosen Liebe
und mit all den schönen Erinnerungen
in unseren Herzen.*

Wir danken allen,
die unserer geliebten Mutti

Ingeborg Sonntag

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten,
sich mit uns in unserer Trauer verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf herzliche Weise
zum Ausdruck brachten.

Ihre Kinder

Dannenwalde, im August 2025



DANKSAGUNG

DANKE, DASS WIR DICH HATTEN.

Es ist schrecklich einen lieben Menschen zu verlieren,
doch die große Anteilnahme durch Verwandte, Freunde
und Bekannte in den schweren Stunden des Abschieds
tröstet.

Lutz Schweder

Ich danke allen, die mit mir Abschied genommen haben.
Unser besonderer Dank gilt dem Praxisteam Linda Piskol,
Schwester Gabi, dem Redner Herrn Schott,
Flower's & Design sowie dem
Bestattungshaus Brüsehafer.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Margrit und Kinder

Zaatzke, im August 2025

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!



Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen –
Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404

*Traurig, Dich zu verlieren.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hartmut Walfeld

* 15. Februar 1953 † 24. August 2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Deine Anke

**Mandy und Thomas
Martina und Rico mit Emily
Marco und Melanie
und alle, die Dich lieben**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem
18. September 2025, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Wittstock statt.

Von Beileidsbekundungen
am Grab bitten wir abzusehen.



Du bist nicht mehr da, wo du warst. Aber du bist überall, wo wir sind.

Für die herzliche Anteilnahme, die uns durch manchen stillen
Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Zuwendungen
sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter

Brigitte Hippe

entgegengebracht wurde, sagen wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten auf diesem Wege unseren
tief empfundenen Dank.

Unser besonderer Dank gilt:

- dem Bestattungsinstitut Gädke mit dem Floristenteam vom Blumenhaus Römer (Toll!)
- Herrn Pfarrer Kautz für die gedenkenden und tröstenden Worte zum Abschied
- der Tagespflege des DRK in Meyenburg für die liebevolle Betreuung
- Andrea mit ihrem Team der „Alten BHG“ für die sehr schöne Ausrichtung der Kaffeetafel
- unserem Fedja für die wunderbare musikalische Umrahmung

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
die Kinder Christine, Lutz, Gabriele und Uwe mit Familien
Marienhof, im August 2025



Erinnerungen, die unser Herz berühren gehen niemals verloren.

Eckhard Fröhlich

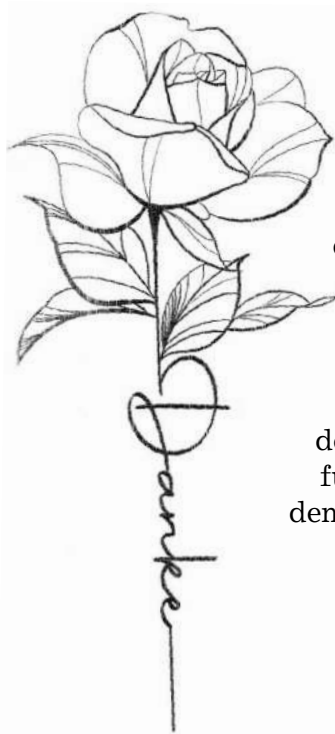
Wir danken allen recht herzlich,
die sich in tiefer Trauer
mit uns verbunden fühlten.

Danke für die lieben und tröstenden Worte,
die Blumen und Zuwendungen, für jede stille
Umarmung oder einen Händedruck sowie
für die persönliche Begleitung zur
letzten Ruhestätte.

Unser besonderer Dank gilt
den Mitarbeitern vom Elbhospiz in Wittenberge
für die einfühlsame Betreuung und Begleitung,
dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH
sowie dem Team vom Pub VertigoB5 für die
Gestaltung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid mit Maik und Anja

Demerthin, im August 2025



NACHRUF

In tiefer Trauer nahmen wir am 29. August 2025
im engsten Familienkreis Abschied von

Ingrid Denecke

* 22. Oktober 1953 † 08. August 2025

Unsere geliebte Mutter, Oma war ein Mensch voller Liebe und Fürsorge.
Besonders stolz war sie auf ihre Enkelkinder. Ihre Wärme, ihre Stärke und ihr
unerschütterlicher Halt werden uns fehlen. In unserem Herzen wird sie für
immer weiterleben. Unsere Mutti durfte Würde und Wärme erfahren. Die
Erinnerung an ihr Leben wird uns begleiten und Trost spenden.

Ihre geliebten Kinder und Enkelkinder ♥

Unser Dank gilt dem AWO-Seniorenzentrum, besonders Dr. Mentzel und
Schwester Gabi, für die liebevolle Begleitung, sowie dem Bestattungshaus
Brüsehafer und Herrn Kolodziej für die würdevolle Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt meinem Mann René, seinen Eltern und seiner
Schwester mit Familie für Nähe, Verständnis und stille Stärke.

Im Namen aller Angehörigen

Michaela Schönfeld

Plau, im August 2025

Denkt gern zurück an mich in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken bei euch sein.

Bärbel Erbe

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke auch der Hauskrankenpflege "Humaniter",
besonders Schwester Christin, dem KMG Klinikum in
Kyritz, Herrn FA Christian Leppin, der Rednerin
Claudia Mehnert und den Bestattungen Raue.

Rolf Erbe mit Kindern Kyritz, im September 2025

BESTATTER



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32759

• Erdbestattungen •
• Feuerbestattungen •
• Seebestattungen •
• Ruheforstbestattungen •
• Streuwiese •
• Diamanten •

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus
Brüsehafer
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de



**Tag & Nacht
erreichbar**

03394/403 19 00

Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24

*Wer hilft mir bei
Formalitäten und dem
Papierdschungel?
Wir halten Ihnen den
Rücken frei.*



Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

**BESTATTUNGSHAUS
GÜNTER GEYER**

Inh. Monika Geyer

MITGLIED IN DER
BESTATTUNGS-INNING
VON BERLIN UND
BRANDENBURG E.V.



**Der letzte Weg in
guten Händen.**

Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229

Mail. info@bestattung-geyer.eu

Wir sind rund um die Uhr für
Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

TRAUERANZEIGEN

**Marion Milatz**

Nach langer, schwerer Krankheit ist unsere liebe Kollegin und Büroleiterin von uns gegangen.

Marion hat mit ihrer Persönlichkeit, ihrer positiven Haltung, ihrer Professionalität, ihrer Loyalität und ihrer Arbeitseinstellung unser Unternehmen viele Jahre geprägt.

Dafür wurde sie von allen Kolleginnen und Kollegen außerordentlich geschätzt und respektiert.

Ihr Optimismus, ihre Haltung, ihre Sorgfalt und ihre Freundlichkeit – gerade in den für sie schwersten Zeiten – haben uns inspiriert. So werden wir sie in Erinnerung behalten und so wird sie uns weiter begleiten.

Wir sind zutiefst dankbar für die Fürsorge, Empathie und Unterstützung, die Marion in ihrer Krankheit erfahren hat. Unser Mitgefühl und unsere Gedanken gelten Marions Familie und ganz besonders ihren Eltern, die sich mit unerschöpflicher Liebe um ihr Kind gekümmert haben.

Marions Herzlichkeit, ihre Positivität und ihr Lachen werden wir im Herzen tragen.

In stiller Trauer

Peter Haase, Julia Krügel, Beate Kochanski, Ivo Haase und das ganze Team der PeHa GmbH

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zu Ausdruck brachten.

**Alice Komorowski**

Besonders danken wir, Frau Dipl.-Med. Seifert und dem Pflegeteam vom AZURIT (Wohnbereich I) für die jahrelange, liebevolle Betreuung, Frau Pfarrerin Myriam Lütkepohl für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Weiß für das schöne Blumenarrangement und die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Frank und Beate Komorowski

Kyritz, im September 2025



Die Erinnerung an einen lieben Menschen trägt man wie ein kostbares Geschenk in sich.

Bruno Knöfelf

Für die vielfältige Anteilnahme, Verbundenheit und das ehrende Geleit bedanken wir uns von ganzem Herzen bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Besonderer Dank gilt der Sozialstation medicus in Kyritz, Frau Mehnert, Bloom's und den Bestattungen Raue.

**Ralf Knöfelf
Frank Knöfelf**

Kyritz,
im August 2025

**DANKSAGUNG**

Es ist die Trauer um dein Leben, um all das, was vielleicht noch möglich gewesen wäre, was jeder dir gönnte und wollte für dich.

Jeannine Dietz

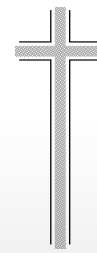
Herzlichen Dank allen, welche ihr im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, uns auch am Ende ihres Lebensweges sehr zur Seite standen. Sie haben ihr auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns damit ihre Anteilnahme und Verbundenheit erfahren lassen.

Unser besonderer Dank gilt dem Team der ITS Neuruppin, dem Trauerredner Herrn Kolodziej sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer.

Im Namen aller Angehörigen
Norbert und Rico Dietz

Wittstock, im August 2025

Danke für die gemeinsame Zeit.
Erinnerungen sind kostbar...

**Gertrud Kopper**

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Zuwendungen entgegenbrachten.

Besonderer Dank gilt dem gesamten Team der Diakonie-Sozialstation Dreetz & Neustadt (Dosse), dem Pro Seniorenpflege - Pflegewohnhaus Wusterhausen, den Familien Dr. med. Jörg Reimer & FA Fabian Reimer, Herrn Pfarrer Haake, Frau Müller und den Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie
Andreas und Marcus Kopper

Neustadt (Dosse), im September 2025

*Zufrieden, bescheiden, fleißig,
dankbar im Leben,
Geduldig und tapfer im Leid,
im Sterben still ergeben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

**Gerd-Jürgen Seide**

* 21.09.1941 † 28.08.2025

In stiller Trauer
**Die Kinder
Jörg, Carmen und Ines mit ihren Familien
sowie Verwandte, Freunde und Bekannte**

Kyritz, im August 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 26. September 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



Wir müssen lernen, ohne Dich zu leben.

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ilse Kemp

* 03.10.1935 † 26.08.2025

Deine Conny, Sabine, Andrea und Heike mit Familien

Die feierliche Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um meinen lieben Mann, Vater, Opa und Uropa

**Dieter Dräger**

* 29.11.1942 † 01.08.2025

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Zuwendungen zum Ausdruck brachten. Die Seebestattung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Kreis der Familie statt.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeteam Rabea Lück aus Neustadt, dem Hausarzt Herrn Dipl. Med. Beckmann, den KMG Kliniken Pritzwalk und Wittstock, der ITS des Virchow Klinikums Berlin, den Bestattungsinstituten Kyritz Am Bahnhof und Schönleiter in Stralsund sowie dem Hotel VR in Stralsund für die liebevolle Kaffeetafel.

Die Hinterbliebenen
**Ilona Dräger (Mausi)
Dein „Schnattchen“ mit Mirko
Familie Kevin Schrang
Familie Tony Heyden**

Kyritz, im August 2025

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben Mutti

Adelheid Miechowski

haben wir unendlich viele liebe Worte, vielfältige Zuwendungen und herzliche Anteilnahme erfahren.

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten von Herzen.

Besonders danken wir den Mitarbeitern der Seniorenpflege Wusterhausen und der Tagespflege in Dreetz, sowie dem Team der Seniorenresidenz "Dosseblick", die sie in der schweren Zeit ihrer Krankheit umsorgten.

Wir danken auch den Bestattungen Raue, Frau Claudia Mehnert, der Gärtnerei Wunderlich und Olaf's Werkstatt.

Dietmar, Ralf und Jörg mit ihren Familien

Neustadt (Dosse), im September 2025

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!



Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen –
Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404

ABSCHIED**NEHMEN?**

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:

0331 / 28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de

STELLENMARKT

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Wassermeister (m/w/d)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.wtazv.de/aktuelles/jobs

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Ihre aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **30.09.2025** im pdf-Format per Mail an bewerbung@wtazv.de oder postalisch an

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Der Verbandsvorsteher „Bewerbung Wassermeister“
Quitzwor Str. 48, 19348 Perleberg

Kosten im Zusammenhang mit dieser Bewerbung werden nicht erstattet.

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Hausmeisterpaar im reiferen Alter! Sie sind im Ruhestand und interessiert an einer entspannten Voll- oder Teilzeit-Beschäftigung. Wir suchen Haushälterin und Hausmeister für Anwesen in einer beeindruckenden Bergregion in Österreichs (mietfreie Wohnung in separatem Haus vorhanden). Bewerbung mit Foto an: brandenbg.spud226@passmail.net

VERSCHIEDENES

Straßenflohmarkt in Pritzwalk am 13.09.25 von 10 - 15 Uhr im Fasanenweg 1-12. Wir freuen uns auf Sie!

Sammler kauft jede Münzsammlung. Auch umfangreich! ☎ 0162/5319587

UNTERRICHT

Tanzpartnerin für Salsa-Kurs in Potsdam gesucht (je montags-/dienstags-abend!) Tanzerfahrener Herr, schlank, 1,75cm ☎ 01718366444

REISEMARKT DEUTSCHLAND

RÜGEN

Süd-Rügen, FeWo, Bung., kl. FH, 1-6 Pers., 2 SZ, eigener Hof, Grill, strandnah, Hund möglich. ☎ 0162/1783045

TIERMARKT

Zwergrauhhaardackel, 10 Wochen, geimpft/ entwurmt, verschiedene Farben ☎ 0171/2075488

NEUE URLAUBSIDEES?
...UNSER REISEMARKT!

Inserieren Sie jetzt:
0331/2840404
wochenspiegel-reise@maz-online.de

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzwow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

WEITERE KAUFGESUCHE

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil, ☎ (0 160) 95 1777 07

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

Dienstleistungen

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 € / m², Fa. "DieHausEngel" ☎ 01520/ 219 49 39

Firma übernimmt noch Maurer-u. Fliesenlegerarbeiten. ☎ 0172-6040943

MöBEL / HAUSRAT

Alles muss raus! Hausausverkauf, 07.09.25, 09-15Uhr in Brandenburg, Am Büttelhandfassgraben 19a

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle auch für Waschbär zu verk. ☎ 0173/9528174

Verkauf Gefriertruhe, ca. 350 l, guter Zustand, Preis nach VB ☎033971/ 72211

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe Alte Luxusarmbanduhren der 60er bis 90er Jahre. Auch defekt! ☎ 01525 7803822

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Hallo Rainer, ihre Anzeige hat mich sehr angesprochen. Bin 86, jünger aussehend, bei Interesse unter ☎0174/6320277 zu erreichen.

ER SUCHT SIE

Er, 62J., 1,90m, NR, mobil sucht nette Sie passenden Alters zum Aufbau einer festen Beziehung. ☎ 01556/6841603

SIE SUCHT SIE

Suche weibl. Bekanntschaft, aus Wittenberge, die auch einsam und alleine ist. Bin Witwe, 86. Ich bin unter ☎ 0174/6320277 zu erreichen.

DISKRETE TREFFS

Single-Mann, 50 Jahre, gepflegt, gutausseh., sucht "Dame" für spontane, erotische Treffen/Affäre, bin mobil, besuchbar. Antworten bitte per Tel./SMS/WhatsApp ☎ 0173/6004673

VERANSTALTUNGEN

200 Jahre Johann Strauß
Die große Jubiläumsgala

Sa, 11. Oktober '25 Beginn 15.30 Uhr
Kulturhaus KYRITZ

Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß BALLETT und unterhaltsamer Moderation werden die unsterblichen Wiener Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt. Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser Walzer“, „An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky-Marsch“.

Karten ab 19,- € u.a. Touristinformation 03397-52 331 und den bekannten Reservix Stellen• Tickettelefon: 0761- 88 84 99 99
Internet: www.strauss-gala.de

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!

KRIBBELN IM BAUCH?

1. Mal in Wittstock
JULIA
Bildhübsche Blondine
0174 2129630

Wochenspiegel-Partneranzeigen

QR-Code scannen oder MAZ-online.de/whatsapp



Für Ihn

Niemals allein und einsam sein! Ehemalige, gelernte Krankenschwester, viele Jahre in der Altenpflege tätig, Monika, 77/160... ich suche einen lieben Mann bis 85 Jahre, den ich umsorgen kann und der gut zu mir ist. Bin eine sehr einsame Witwe, noch sehr hübsch, mit schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine Kinder und würde bei Sympathie auch umziehen. Ich bin aber keine Frau für große Reisen, ich liebe ein gemütliches Heim, auch gehören Theaterbesuche nicht zu meinen Hobbys, ich mag Volksmusik, rätsle gern, liebe die Natur und Gartenarbeit. Für mich ist der Charakter entscheidend und keine Äußerlichkeiten und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist für mich ebenfalls nicht von Bedeutung, wenn ja - ist es gut und wenn nicht - dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Ich habe hier keine Verwandten und bin so einsam. Bitte melden Sie sich schnell, ich komme Sie gern mit meinem Auto besuchen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Krankenschwester im Ruhestand, 66 Jahre, hatte sich ihre Rentenzeit anders vorgestellt. Jetzt ist Sie Witwe, die Kinder leben ihr eigenes Leben und wenn Monika Lust auf Essen gehen, Reisen oder einen kleinen Ausflug hat, ist sie doch meistens alleine. Gern möchte sie einen ganz normalen, bodenständigen Mann kennenlernen, mit dem sie optimistisch in die Zukunft blicken kann. Zu wissen, dass wieder jemand für sie da ist, wäre ihr größtes Glück. Melden Sie sich bei erstem Interesse. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich heiße Silvia, bin mit meinen 65/166/60, noch gutausseh., habe blondes, halblanges Haar, leider Witwe, bin zärtlich, treu, fürsorglich, hilfsbereit, gute Autofahrerin, finanz. versorgt & gute Hausfrau, nicht ortsg. und möchte nach langer Einsamkeit wieder für einen lieben, einfachen Mann da sein. Rufen Sie an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich heiße Manja, ich bin 45 Jahre, schlank, anschiemgsam, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Da ich leider schon in EU-Rente bin, könnte ich zu Dir ziehen. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur lieb sollstest Du zu mir sein. Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. Du wirst nicht enttäuscht sein. Bitte melde Dich über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Junge Polizistin, Manuela, 37 J., schlank, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsg. bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Doris, ich bin 74 J., noch fit und eine herzengute, ansehnliche, zierliche Witwe, nicht ortsg. bin, fahre gern mit meinem Auto, koche ganz gut, mag ein gemütliches Heim und suche einen Mann, gern auch älter, denn gemeinsam ist es viel schöner. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich bin eine gutaussehende, allein stehende Frau, 49/160/59, leide nur Angestellte, dafür aber herzlich und humorvoll, nicht reich, nicht ortsg. mit eig. PKW flexibel. Meine ganze Hoffnung ist diese Anzeige. Muss ich für immer allein bleiben oder bist du so lieb und ruft an? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Den Herbst schon zu zweit verbringen - ach wäre das schön! Sabine, 55 Jahre, Witwe, bin bildhübsch mit schulterlangen, blonden Haaren, lieb und fit, mag es ordentlich und sauber, kann gut kochen, fahre Auto und möchte nicht mehr allein sein, suche einen Mann bis ca. 75 Jahre, würde auch umziehen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Karina, 59 Jahre, weibliche, attraktive Witwe, bin eine gute Köchin und Hausfrau, mag als Hobbygärtnerin die Natur, Garten, fahre gern mit meinem Auto. Als mein Mann verstarb, blieb ich allein zurück. Ich habe keine großen Ansprüche und bin nicht ortsg. Gib es einen lieben Mann bis ca. 75 Jahre, der es mit mir versuchen möchte? Bitte rufen Sie an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich bin Karola, eine einsame Witwe, 72 Jahre, eine zierliche, gutaussehende, lebenswerte, herzliche Frau, mit schöner Figur, eine super Hausfrau, prima Kameratechnik, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsg. bin, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, den ich liebevoll umsorgen darf, dann melde Dich bitte über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Christa, Anfang 80, verwitwet, bin eine hübsche, liebevolle ehemalige Ärztin und trotzdem eine fleißige Hausfrau, habe eine schlanke Figur mit schöner Oberweite. Ich koche gern und gut, verwehle gern und fahre Auto. Ein ebenso einsamer Witwer, bis ca. 85 Jahre, wäre genau der Richtige für mich. Ich erwarte Ihren geschätzten Anruf. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Daniela, 53 J., Witwe, hübsch, zierlich, schlank, ehrlich, liebevoll, mit Sinn für Haus, Garten, Landleben, trotz EFH nicht ortsg. bin. „Brauchte weder Weltreisen noch Party, mag das Einfache und Schöne im Leben und hoffe, ein gleichgesinnter Mann, bis 70 Jahre, meldet sich bei mir.“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Für Sie

Suche einen Stern... der Deinen Namen trägt und den Weg zu Dir weist. Schön, dass Du meine Anzeige liest und mir somit vielleicht die Möglichkeit gibst, Dich zu finden. Du bist spontan und liebst Überraschungen, bist voller Lebensfreude, magst die Natur zu jeder Jahreszeit und sehnst Dich nach einer festen Beziehung, von Liebe und Vertrauen, getragen. Gerne bist Du auch empathisch, schätzt das Gespräch, aber auch die gemeinsame Stille, kannst zärtlich & romantisch, aber auch etwas wild und verrückt sein und magst Musik & Tanz. Somit teilen wir schon einmal einige bedeutungsvolle Gemeinsamkeiten. Weitere, gilt es später persönlich herauszufinden. Wenn Du nun vielleicht noch sportiv und zwischen 45 und 57 J., jung bist, dann melde Dich. Wer weiß das schon? Vielleicht führt uns der Stern, der Deinen Namen trägt, zusammen? Es grüßt Jan, 53 J., der gerne in den Nachthimmel und zu den vielen Sternen schaut. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Thomas, 55/185, fragt sich warum er auf den Zufall warten soll. Die Zeit ist zu kostbar um allein zu bleiben. Thomas ist Ingenieur in leitender Position. Er ist ein sehr interessanter und charmanter Mann. Seine braunen Augen strahlen Wärme, Geborgenheit und Verständnis aus. Thomas ist nach einer traurigen Ehe in der er nur belogen und betrogen wurde, geschieden. Nun möchte er endlich die eheliche Frau fürs Leben finden. Für Sie möchte er die Sterne vom Himmel holen und Sie verwöhnen. Er ist kein Langweiler, mag die Natur, das Wasser, Skilaufen, Tanzen uvm. Melde Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Auf den Zufall warten? Wenn du den Elan hast Träume noch zu verwirklichen, das Meer und die Berge, genauso liebst wie ein trautes Heim, dann melde Dich bitte. Bin Tobias, 37 Jahre, 180, schlank, sportlich, niveauvoll, vorzeigbar und vielseitig interessiert. So fahre ich gern mit meinem Auto in die Natur, gehe gern spazieren oder mal schön Essen, besuche auch Konzerte und Ausstellungen, treffe mich gern mit Freunden und mag gemütliche Stunden zu zweit. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Die Zeit ist zu kostbar, um allein zu bleiben! Er, 45/189, suche nette Frau zwischen 40-50 Jahre für einen Anfang. Ich fahre gern Rad, mag Ausflüge mit dem Auto, Musik und alles Schöne des Lebens. Ich freue mich auf Deinen Anruf. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Erfolgreicher Steuerberater, M40/180, gutausseh., sportl., muskulöse Erscheinung, in allerbesten Verhältnissen lebend, kultiviert, naturverb., ein richtig gestandener Mann, gelassen, souverän, romantisch, aber kein Träumer, liebt Musik, Reisen, gepflegtes Ausgehen. Er sucht eine nette „Sie“ zum Liebhaben und Verwöhnen in einer glücklichen Partnerschaft. Kind kein Hindernis. Rufen Sie an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Als 82-jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger Hauptkommissar bei der Kripo, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt - das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche Lebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denk auch so und könnte Ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Wolfgang, 65/185, gesch., NR, HS, erfolgr. Unternehmer, auch wenn man mir es nicht ansieht, und als Witwer wieder auf der Suche nach einer liebevollen Partnerin mit Hirn, Herz und Humor. Nach fast 35 J. Ehe ist meine Frau viel zu früh aus dem Leben geschieden. Der Schmerz und die Trauer nehmen mir die Luft zum Atmen. Doch jetzt bin ich endlich wieder zu dieser Jahreszeit spüre ich doch die Einsamkeit. Deshalb suche ich eine nette Frau (gern auch älter) die auch nicht mehr alleine sein möchte. Ich unternehme gern Ausflüge und Reisen, fahre Auto, liebe die Natur, mag Musik, bin verträgl., humorv. und handwerklich. Falls Sie an einer ehrlichen Freundschaft ohne Zwänge & Zusammenziehen interessiert sind, rufen Sie an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Hans, 75 J., Justizbeamter i. P., verwitwet, mit Stil und PKW, körperlich und geistig fit, bereit Ihnen auch mal zu helfen. Ich suche eine Frau für eine schöne gemeinsame Zeit, etwas zusammen unternehmen, Kaffee trinken, ohne WG und Sex. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Akademiker bin ich nicht - habe aber eine gute Bildung und e. handfeste Beruf im handwerklichen Bereich! Mathias, 48/180, dazu die Gesellschaft einer lieben Frau, nach der ich mich von ganzem Herzen sehne. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Direktor Amtsgericht, Anfang 60/176, mit graumeliertem Haar, fast schon mutlos. Im Grunde bin ich ein zufriedener Mann, wenn da nicht der Wunsch wäre mit einer lieben Dame zu plaudern, gemeinsam zu verreisen und ganz langsam eine harmonische Freizeitbekanntschaft aufzubauen. Ich bin NR/NT und fahre gern mit meinem Auto. Spazieren, verreisen, die Liebe zur Natur, Musik, den Haushalt selber bewältigen, all das sind so meine Interessen. Wenn ich Ihnen die Hand hilfreich reichen und mit Rat und Tat zur Seite stehen darf, dann rufen Sie doch bitte an, auch wenn Sie sich überwin-pflegt, ein guter Gesprächspartner, fahre gern Auto und lege Wert auf Ehrlichkeit. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Facharzt i. R., 69/185, ich habe versucht, mich nach einer schmerzvollen Trennung an das Alleinsein zu gewöhnen. Ich bin verreist, habe Ausflüge unternommen, bin ins Theater gegangen, habe Konzerte und Veranstaltungen besucht, war im Kino, in der Schwimmhalle, Wandern... - aber allein ist es nicht so schön. Ich suche eine nette Frau (gern auch älter) für all die schönen Dinge im Leben, die man auch in unserem Alter noch erleben kann. Dabei muss keiner seine Wohnung aufgeben. Bin Nichtraucher, gepflegt, ein guter Gesprächspartner, fahre gern Auto und lege Wert auf Ehrlichkeit. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Wer hat ein Herz für Fellnasen?

Landkreis OPR sucht neues Zuhause für zwei Kater

NEURUPPIN. Das Veterinäramt des Landkreises sucht für zwei Kater ein neues Zuhause. Aktuell ist die Vermittlung noch unter Vorbehalt, aber wer Interesse an einer der beiden Fellnasen hat und sich diese verantwortungsvolle Aufgabe zutraut, möge sich bitte direkt an die Mitarbeiter des Veterinäramtes wenden.

Eines der Tiere (links) ist ein weißer Perser-Mix-Kater und etwa zwei Jahre alt. Das genaue Alter ist nicht bekannt. Das männliche Tier ist weder kastriert noch gechippt. Aktuell wird der Kater tiermedizinisch behandelt und aufgepäppelt. Fremden gegenüber ist der Kater, der Freigänger war, etwas ängstlich. In seinem neuen Zuhause würde er sich daher auch über Freigang freuen.

Bei dem anderen Kater (rechts) handelt es sich um einen grau-geigerten Scottish Fold-Mix. Er ist ebenfalls etwa zwei Jahre alt, wobei auch bei ihm das genaue Alter nicht bekannt ist, da auch er weder gechippt noch



kastriert ist. Der kleine Kater ist sehr zutraulich, umgänglich und lieb. Er ist Freigang gewöhnt und würde sich auch in seinem neuen Zuhause über solchen freuen – es ist aber keine Bedingung.

Sind Sie neugierig geworden oder möchten Sie weitere Informationen, dann können Sie sich

Für diese beiden Kater sucht der Landkreis ein Zuhause.
Foto: Veterinäramt LK OPR

direkt an die Mitarbeiter im Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft wenden (E-Mail veterinaeramt@opr.de, Tel. 03391/688-3901). WS



Radservice-Station in Rheinsberg

ADAC Berlin-Brandenburg vergrößert sein Netz an Reparaturstationen in Brandenburg

An den ADAC-Radservice-Stationen finden sich die gängigsten Werkzeuge für eine schnelle Reparatur.
Foto: ADAC Südbayern

RHEINSBERG. Der ADAC Berlin-Brandenburg hat gemeinsam mit Vertretern der Stadt Rheinsberg eine weitere ADAC-Radservice-Station in Rheinsberg eingeweiht. Die 1,50 Meter hohe Reparatursäule ist mit hochwertigem Werkzeug ausgestattet. Kleinere Schäden an Fahrrädern, aber auch an Kinderwagen, Skateboards oder Rollstühlen können damit direkt vor Ort behoben werden.

Die neue Radservice-Station steht an der Reuterpromenade, neben dem Radweg in Richtung Seebad und Zechlinerhütte direkt am Grienericksee. Die Station ist unabhängig von einer ADAC Mitgliedschaft rund um die Uhr nutzbar.

Seit 2023 errichtet der ADAC Berlin-Brandenburg in seinem Regionalclub-Gebiet Radservice-Stationen an ausgewählten Orten. „Dass wir zunehmend

auch Leistungen für Fahrrad-fahrende anbieten, ist nur folgerichtig. Wir sind ein Mobilitätsclub und fördern jegliche Form der Fortbewegung – erst recht, wenn sie so sauber und gesund ist“, freut sich Dieter Hütte, Vorstand für Touristik im ADAC Berlin-Brandenburg. „Rheinsberg, wo sich mehrere regionale und überregionale Radwegerrouten kreuzen, ist ein idealer Ort dafür.“ Die Radservice-Stationen

bieten schnelle Hilfe für gleich mehrere Pannenszenarien: Mit der Fußblutpumpe lässt sich zum Beispiel der passende Reifendruck wieder herstellen, mit dem Maulschlüsselset ein lockeres Rad festziehen. Sollte die Reparatur vor Ort nicht gelingen, steht Mitgliedern die ADAC Fahrrad-Pannenhilfe zur Verfügung, die in Berlin und Brandenburg schon seit Juni 2021 Bestandteil der ADAC Mitgliedschaften ist. WS

Arien und Duette in der Sankt-Marien-Kirche

Lotte-Lehmann-Akademie eröffnet Sommerkonzertreihe

WITTSTOCK/DOSSE. Die Sommerkonzertreihe der Lotte-Lehmann-Akademie wird auch in diesem Jahr in der Sankt-Marien-Kirche in Wittstock eröffnet. Die Besucher können sich dabei am heutigen Samstag auf eine Reise

quer durch die Welt des Musiktheaters entführen lassen. Arien und Duette erklingen im eindrucksvollen Ambiente unter dem Dach der Kirche – mit herausragenden Pianisten am Flügel gibt es Oper pur zu erleben.

Angelo Raciti – künstlerischer Leiter und selbst Opernsänger – moderiert das Programm. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Einlass erfolgt ab 18.30 Uhr. Karten gibt es noch an der Abendkasse. WS

Gesundheit

ANZEIGE

+++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++

Schlaf-Hype aus den USA

Experten erklären, was dahintersteckt und wie ein innovatives „Schlaf-Magnesium“ den deutschen Markt revolutioniert!

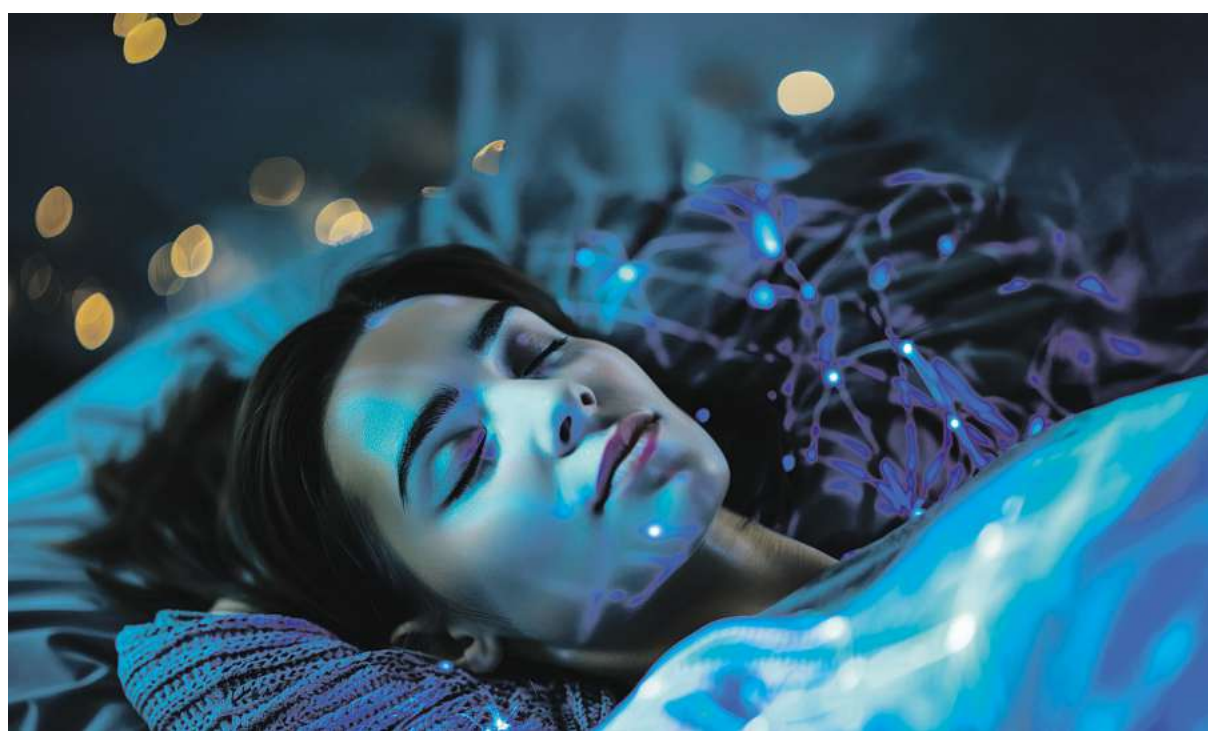
Mega-Trend aus den USA: Immer mehr Amerikaner verzichten auf chemische Hilfen und setzen stattdessen auf einen Mineralstoff, der den Körper während der Nacht bei seiner Erholung unterstützen soll: Magnesium! Auch in Deutschland steigt die Nachfrage nach Magnesiumpräparaten rasant. Kein Wunder: Viele Probleme im Schlaf stehen mit Magnesium in Verbindung.

Die Gründe für eine schlechte Nacht sind unterschiedlich: Muskelkrämpfe, psychischer Druck oder erschöpftes Nervensystem durch zu viel Stress. Eines können sie jedoch gemeinsam haben: Eine unzureichende Versorgung mit Magnesium kann ein Mitauflöser sein.

Mittlerweile setzen daher immer mehr Menschen auf das Mineral Magnesium, das eine wichtige Rolle für die Muskeln und Regenerationsprozesse im Körper spielt – auch in der Nacht.

Magnesium als essenzieller Unterstützer

Magnesium ist an über 300 Vorgängen im Körper beteiligt und unterstützt die normale Funktion von Muskeln und Nerven.^{1,2} Besonders Menschen, die nachts unter Muskelkrämpfen oder in-



nerer Unruhe leiden, sollten auf eine ausreichende Zufuhr achten. Denn Magnesium aktiviert das parasympathische Nervensystem, den sogenannten „Ruhemodus“ des Körpers, und ermöglicht so die wichtigen Ruhephasen für den Organismus.

Auch Alltagssorgen und Beziehungsprobleme, die den Kopf nachts beschäftigen und uns psychisch belasten, stehen mit einem Magnesiummangel in Verbindung. Denn Magnesium trägt auch zu einer normalen psychischen Funktion bei.³

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

In Nahrungsergänzungspräparaten liegt Magnesium nie allein vor, sondern ist immer an Bindungspartner gekoppelt – und

nicht jede Verbindung wird gleich gut vom Körper aufgenommen.

Besonders empfehlenswert ist Magnesium in der Verbindung mit der Aminosäure Glycin als

sogenanntes Magnesiumbisglycinat. Dieses gilt als sehr hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit. Glycin ist zudem für seine entspannungsfördernden Eigenschaften bekannt.

Trimagnesiumdicitrat kann der Körper ebenfalls gut verwerten. Es trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und psychischen Funktion bei und unterstützt damit die Regeneration. Magnesiumoxid hingegen trägt zur Entspannung der Muskeln bei. Unser Fazit: Die richtige Kombination ist ausschlaggebend!

Neu von der Expertenmarke Baldriparan

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von der Expertenmarke Baldriparan:

Baldriparan Magnesium PLUS. Baldriparan gehört seit über 70 Jahren zu den führenden Marken in deutschen Apotheken.

Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.⁴**

Expertenempfehlungen entsprechend enthält es 300 mg Magnesium pro Tagesdosis, ist vegan, zuckerfrei und ohne künstliche Zusätze.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan Magnesium PLUS
(PZN 19927389)

www.baldriparan.de

Baldriparan®

Magnesium +

Baldriparan® Magnesium Plus ist ein Nahrungsergänzungsmittel. • ¹Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei. • ²Magnesium trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei. • ³Magnesium trägt zur normalen psychischen Funktion bei. • ⁴Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen. • Abbildung Betroffenen nachempfunden